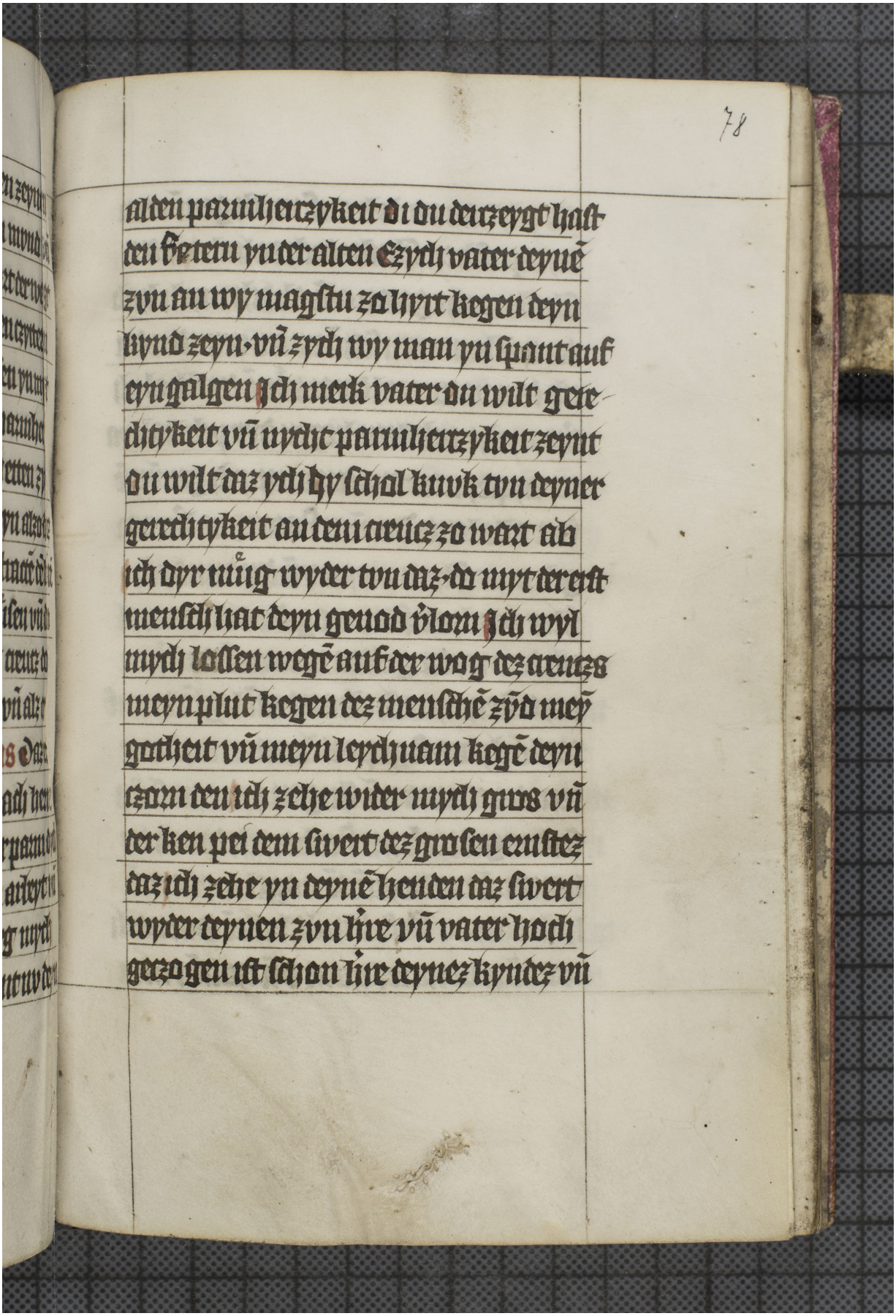
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1044
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



78

alden parmherczykeit di du derczeygt hast
den vetern yn der alten E. ych vater deynẽ
zyn an wy magstu zo hart kegen deyn
kynd zeyn · vñ zych wy man yn schant auf
eyn galgen ich merk vater du wilt gere
dicykeit vñ nycht parmherczykeit zeynt
du wilt daz ych dy schol kunk tun deyner
gerechtykeit an dem creuczo wart ab
ich dyr nůg wyder tun daz · do myt der erst
mensch hat deyn gemod vlom ich wyl
mych lossen wegẽ auf der wog des creuczs
meyn plut kegen des mensche zyd mey
gotheit vñ meyn leychnam kegẽ deyn
czorn den ich zche wider mych gros vñ
der ken pei dem swert des grosen ernstes
daz ich zche yn deynẽ henden daz swert
wyder deynen zyn hre vñ vater hoch
gezogen ist schon hre deynes kynder vñ